

reflector

A Green Guide for the Performing Arts

20. September 2022

Medienmitteilung

Klimawandel im Theater

reflector sorgt dafür, dass das Thema Nachhaltigkeit künftig hinter, in und vor den Theaterkulissen eine grössere Rolle spielt. Das Bewusstsein ist in der Kulturbranche zwar schon längst angekommen – es fehlt jedoch oft an fachlichem Wissen und personellen Ressourcen für die Implementierung. Gefördert von m2act des Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit dem Migros-Pionierfonds schliesst reflector diese Lücke. Ihr [Green Guide for the Performing Arts](#) beantwortet dringliche Fragen: Wie reduziert ein Theaterbetrieb möglichst einfach seine Umweltbelastungen? Welche Massnahmen sind besonders effektiv und wie werden diese umgesetzt?

reflector etabliert Leitfäden für die Darstellenden Künste

Mit dem Green Guide for the Performing Arts erhalten Theaterbetriebe von reflector eine Anleitung für die rasche Umsetzung ökologischer Massnahmen. Dieser beinhaltet Handlungsempfehlungen für die sechs Themenfelder Mobilität, Verpflegung, Energie, Produktion und Technik sowie Programmation und Kommunikation. Um die Realisierbarkeit des Green Guides zu garantieren, wird er unter der Leitung von Marine Besnard, Kulturmanagerin und Choreografin aus Genf, und Martina Wyrsch, Nachhaltigkeitsexpertin aus Zürich, mit drei Pilotbetrieben entwickelt.

Gemeinsam mit dem Theater Neumarkt in Zürich, mit der Kaserne Basel und dem Théâtre Benno Besson in Yverdon-les-Bains werden je zwei Themenfelder anhand einer Ökobilanzierung und mehreren Workshops durchleuchtet. «Bei der Auswahl der Theater haben wir grossen Wert darauf gelegt, dass sich die Betriebe in ihrer Grösse und Ausrichtung unterscheiden und dass sowohl die Deutschschweiz als auch die Romandie vertreten sind», so Marine Besnard von reflector.

Mit dem Theater Neumarkt für mehr nachhaltige Mobilität

Der erste Leitfaden, der zusammen mit dem Theater Neumarkt entwickelt wurde, widmet sich dem Thema Mobilität und ist jetzt online. Er enthält Lösungsvorschläge mit konkreten Hilfsmitteln, wie die Publikums- und Betriebsmobilität optimiert werden können. Auf dieser Basis können sich Theaterschaffende einen individuell zugeschnittenen Aktionsplan zusammenstellen.

«Wir haben herausgefunden, dass wir in einigen Bereichen bereits nachhaltig arbeiten, aber es gibt noch viel zu tun. Wir werden unter anderem ein Reisereglement mit Anreizen zu einem nachhaltigen Reiseverhalten für

Künstler:innen und Mitarbeitende erstellen. Damit können wir bereits einen grossen Beitrag für eine bessere Ökobilanz leisten», bringt es Sandro Burkart vom Theater Neumarkt auf den Punkt.

Damit möglichst viele Akteur:innen der Darstellenden Künste die gewonnenen Erkenntnisse im eigenen Betrieb anwenden können, wird der Green Guide auf der digitalen Plattform von reflector bereitgestellt. Der nächste Leitfaden deckt den Bereich Produktion ab und wird Ende 2022 online publiziert. «Wir wollen mit dem Green Guide die Hemmschwelle vom "machen wollen" hin zum "machen können" auf ein Minimum reduzieren.», ergänzt Martina Wyrsh von reflector.

Grüne Theater ohne Drama

reflector setzt mit dem Green Guide einen wichtigen Impuls in Richtung Nachhaltigkeit in den Darstellenden Künsten und will eine institutionsübergreifende Dynamik in der Schweizer Kulturbranche anstossen. «m2act fördert reflector als Projekt, das konkrete Veränderungen möglich macht. Das Angebot und seine Sichtbarkeit tragen zudem zur stärkeren Verankerung ökologisch nachhaltiger Praxis in den Darstellenden Künsten in der Schweiz bei.» sagt Mathias Bremgartner von m2act.

Über reflector

reflector ist ein von m2act des Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit dem Migros-Pionierfonds gefördertes Projekt, das Theaterbetriebe dazu befähigt, ihre Praxis mit geeigneten Massnahmen ökologisch nachhaltiger zu gestalten.

<https://reflector.eco>

Link zum Green Guide: <https://reflector.eco/de/green-guide/>

Über m2act

Das Förder- und Netzwerkprojekt des Migros-Kulturprozent für die Darstellenden Künste sucht mutige Ideen und fördert Vorhaben, die zum Wandel der Arbeitsweisen und Strukturen in der Branche beitragen. Die Veranstaltungen von m2act bieten eine Plattform für Austausch und Zusammenarbeit zwischen Kulturschaffenden und anderen Spezialist:innen. Erkenntnisse, Einblicke und praxisnahe Tipps aus den Veranstaltungen und geförderten Vorhaben stehen allen Interessierten in einer digitalen Toolbox zur Verfügung.

<https://www.m2act.ch/>

Über Theater Neumarkt

Love Play Fight ist Glaubensbekenntnis und Schlachtruf, ist Einladung und Aufforderung an Stadt und Künstlerinnen. Unter diesem Motto gestaltet das Neumarkt eine Institution, an der Überzeugungstäter:innen in den vier Sparten Playground, Theater, Akademie und Digital lieben, spielen und streiten.

Als Kulturbetrieb mit öffentlichem Auftrag möchte das Neumarkt seine Verantwortung wahrnehmen und die eigene Praxis klimafreundlicher gestalten. Um die richtigen Massnahmen zu treffen, hat das Theater nun fachliche Expertise bei reflector geholt.

<https://www.theaterneumarkt.ch>

Kontakte für Medienauskünfte:

reflector, Marine Besnard, 079 799 77 79, marine@reflector.eco

Theater Neumarkt, Michel Rebosura, 044 267 64 15, michel.rebosura@theaterneumarkt.ch